

Anfrage zum Plenum der Abgeordneten Ursula S o w a (GRÜNE):

Ich frage die Staatsregierung:

Welche Maßnahmen übernimmt Bayern neben dem Modell-vorhaben „Digitale Planung Bayern-XPlanung“, um die Einführung von XPlanung bis 2023 zu gewährleisten und zu unterstützen?

Antwort des Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr:

Zur Einführung des Datenaustauschstandards XPlanung wurde 2020 eine Arbeitsgruppe eingerichtet. Diese formulierte Handlungsempfehlungen zur Bildung der fachlichen und technischen Rahmenbedingungen des Einführungsprozesses.

Mit dem Fachforum „Digitale Planung Bayern“ wurde am 26. Oktober 2021 eine erste Informationsveranstaltung durchgeführt. Hier wurden die Interessenten auch über das Modellprojekt „Digitale Planung Bayern - XPlanung“ informiert.

Neben dem Modellprojekt wird derzeit gemeinsam mit dem Staatsministerium für Digitales und der Bayerischen Akademie für Verwaltungs-Management ein Schulungsprogramm für die bayerischen Städte, Gemeinden und Landratsämter entwickelt.

Zur technischen Unterstützung der bayerischen Kommunen wird derzeit die Nachnutzung einer sog. EfA-Lösung intensiv geprüft und mit dem Bayerischen

Digitalgesetz die Schaffung des entsprechenden Rechtsrahmens vorbereitet. Zudem wurden für die Schaffung einer zentralen bayerischen Leitstelle Mittel angemeldet.